

Des Festtages wegen erscheint die nächste Nummer des „General-Anzeiger“ Donnerstag Nachmittag.

Lokales.

Der Redaktor unserer Original-Beilage ist mit dem Oesterreichischen Kaiserlichen Hof-Druckerey-Verlag in Wien in Verbindung gesetzt.

Halle, 17. November.

Städtische Kommission.

Sitzung am Donnerstag, den 19. November c., Nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung.

- 1. Bernehmung von Bauplänen für die Gehaltsklasse Ia und Ib.
2. Uebernahme der Gehaltsklasse für 3 Monate der Gehaltsklasse Ib.
3. Annahme zweier Klagen.
4. Finanzabrechnung der Kammerkassette für 1890/91 und Nachvollziehung d. sonstigen Eingänge.

Vertheilung. In der gestrigen geschlossenen Sitzung genehmigte die Stadtvorstandes-Versammlung die endgültige Aufstellung zweier Gehaltsklassen.

Städtische Museen. Aufgeteilt sind von heute an: 192 Photographien nach W. v. S. des Germanischen Museums in Nürnberg, aufgenommen von dem Hauptkonservator Dr. Pfeiffer in Augsburg; ferner die Oelgemälde, Porzellan, von Emmy Kleide in München, demnach aus dem Juntal von Emil Strachner, und Portrait des Dichters Komponisten Peter Cornelius von Frau Schiller-Koppert in Dresden. An neuen Erwerbungen des Museums sind zu verzeichnen: Das Oelgemälde Diana und ihr Geheißer, von dem in Rom verstorbenen Historienmaler Hermann Schaller, aus dem Nachlass des Künstlers erworben; ferner einige japanische Vasen und Dosen in Porzellan, Bronze und Kupfer-Email.

Stadtheater. Das letzte Beispiel der berühmten italienischen Prima Donna Francesca Piccini, welche gestern das halbesche Publikum wieder durch ihre virtuose Gesangsweise und ihre unvergleichliche Darstellung entzückte, findet Donnerstag, 19. November statt. Am morgigen Wittwoch bleibt das Theater des Festtages geschlossen, doch ist am Donnerstag von 12-1 Uhr die Kasse zur Eingangsnahme von Vorstellungen für das letzte Schauspiel von Signorino Piccini geöffnet. Am Freitag wird bei feinem Wetter die beliebte komische Operette „Die Fledermaus“ gegeben. Für die Weihnachtzeit wird das reizende Opernspiel „Nacht und Tag“ mit neuer glänzendster Ausstattung und neuer Inszenierung, welche an das vorjährige Weihnachtsfest noch übertrifft, vorbereitet.

Thalia-Theater. Am Wittwoch bleibt das Theater wegen des Festtages geschlossen. Donnerstag findet die erste Aufführung des reizenden Opernspiels „Die Belchenschneier“ statt. Der Direktor Witz, welcher vor Beginn seiner Regieaufgabe ein glühendes Lob von Seiten der Theaterbesucher, Stadtheater-Verwaltung, Königsberg u. a. als erster Liebhaber engagiert war und auch bei dem halbeschen Publikum noch von seinem früheren Wirken in gutem Andenken steht, wird darin zum ersten Male, und zwar in der Partie des schneidigen Quänter-Schneiders Victor v. Bernst (Hinterbühne) auftreten. Der Montag bringt die Premiere der beliebten Operette „Die Hühner“ von Franz und Joseph Strauß in Berlin bereits seit drei Monaten ununterbrochen ausverkauften Häuser und die größte Heiterkeit erzielte.

Walpalla-Theater. Wie wir vielfachen Anfragen gegenüber nochmals bemerken wollen, findet am heutigen Dienstag regelmäßige Vorstellung statt und bleibt das Theater nur am morgigen Wittwoch (Festtag) geschlossen.

Das 11. Abonnements-Concert der vereinigten Kapellen des Magdeburger Fest- und Operntheaters, des halbeschen Stadt- und Theater-Orchesters unter abwechselnder Leitung der Herren Musikdirektoren Dr. Böckert und W. Fiedemann findet am Wittwoch, 25. d. Mts. in den „Kaiserkästen“, und zwar unter jollischer Mitwirkung einer beim hiesigen Publikum in bestem Andenken lebenden Sängerei, Fräulein Gertrude Habermann vom Stadttheater in Magdeburg statt.

Wachung. Das im Grundbuch Nr. 111/112/13/14 belegene Restaurant II von der Bräuerei in Sachsenhausen in Köpenick wurde teilweise übernommen. Die Brauerei eröffnet am 1. December c. in den von früher her bekannt und beliebten Lokalitäten, welche vollständig renovirt resp. der Neuzeit entsprechend eingerichtet worden sind, einen Special-Biergarten ihres mehrfach prämiirten Bieres.

Techniker-Verein Halle. Zwanzigsten des heutigen Techniker-Vereins. In der Sitzung am Sonnabend wurde der Kassen-Voranschlag für das Geschäftsjahr 1890/91 in Einklang und Ausgabe mit 1035 M. festgelegt. Es fand darauf die Aufnahme eines neuen Mitgliedes statt. Ferner kam die Frage zur Erörterung: Ist bei Schwächen zur Anstellung von Zwischendenken Einzelfachleuten empfehlenswerth? Die Anwesenden schied sich in reinen und trockenen Zustände zu verwenden, bis die Befunde leicht Zugänglichkeit angibt und dann sehr schwer wieder abzuweiden, wodurch es Schwammigkeiten entstehen können. Als bestes Material zum Auffüllen der Zwischenräume wurde reines und gut ausgetriggtes Sand beigestimmt. Allen Besuchern dazu zu verwenden, ist verweigert. Am Sonntag, 22. d. Mts. Vormittags 1/11 Uhr soll vom Verein das Niederfeld befristet werden.

Waldhüter-Verein. Am Sonntag fand die durch den Magistrat gestattete Befristung des hiesigen Schloß- und Waldgebietes statt.

Unter der Führung des Herrn Direktor Wolf wurden Ställe und Schlafräume, die Apparate zur Dörrung des Viehs, die unzureichenden mechanischen Fortbewegungsmittel, die Ventilations- und Kühlanlagen beschafft, die alle mehr oder weniger das allgemeine Interesse verdienen. Zum besseren Verständnis war von berufener Seite in der Versammlung am Sonnabend vorher, an der Hand von zur Verfügung gestellten größeren Zeichnungen die Anlage durchgesprochen worden, so daß allen Theilnehmern reichlich Gelegenheit geboten wurde, ihr Wissen an den Vorfragen und Erklärungen zu bereichern.

Wiedererbaue. Das Eingebauene und Engen Hildach giebt demnach über zwei Wiedererbaue, deren einer am 1. December, der zweite im Februar stattfindet. Den vielen Verehrern der genannten Künstler wird die Nachricht eine willkommen sein. Abonnementbestellungen kommen in der kommenden Woche in Erscheinung. Das hiesige Land, welches sich am Sonnabend an der Hildach-Abtheilung hinter der Altien-Papierfabrik bei Großwilsdereg ereignete, indem drei Kinder des Fabrikarbeiters Schröder von glühender Hitze verbrüht und hinfällig verbrannt wurden, hat noch ein zweites Opfer gefordert, indem auch das 13jährige Mädchen, welches mit dem Bruder nach dem Unfallort gefahren war, gefahren dort bei schweren Verletzungen erlag. Das dritte Kind, das anfänglich im eiterigen Hause behandelt war, ist nun ebenfalls, weil die Brandwunden sich als heftig erweisen haben, in vorgenannte Anstalt aufgenommen worden.

Ein niedriges Schauspiel bot sich gestern Abend gegen 5 Uhr dem zahlreichen Publikum des Hildach-Theaters. Dasselbe wurde ein sinnlos betrunken, nur der hiesigen Sprache mündiger Mann, jedenfalls Arbeiter, wie ein Stück Holz fortgeschleppt. Die Gattin, die wegen, angeblich an derartige Ereignisse bereits gewöhnt, begreift den widerlichen Auftritt mit heftigen Exclamationen und wie es sehen auch mit heftigen Krachausbrüchen. Angenehm war es auch sicher für die Nerven nicht, denn nicht nur die geplante Stelle war unzulänglich geworden, sondern sie mußte auch mit ihren so auf bewanderten Schwestern in der fremden Stadt nicht anfangen und aus dem Hofbesitzerinnen hatte man die Weiber vertrieben.

Ans der Umgebung. Schloß. 16. November. (Markt.) Unser Herbst-Viehmarkt findet nächsten Freitag, den 20. d. M. statt. Der Krammarkt wird Montag und Dienstag, den 23. und 24. d. M. abgehalten.

Weges. 16. November. (Hilflos.) Bölig kühl und ohne jegliche Wärme wurde heute Abend über ein Frostwetter von der Straße angebrochen. Dasselbe gab auf Befragen an, am letzten Tage aus einem einzigen Kranenhaus als geübt entlassen zu sein und beabsichtigte nun, ihre in Halle wohnende Verwandte aufzusuchen. Die Strapazen des Wandrahes scheinen für das Mädchen aber doch zu hart gewesen zu sein. Seitens der hiesigen Erbschaftsbehörde wurde der Ermatteten Hilfe und Tröstung verweigert und darauf die Ueberführung derselben nach Halle bewirkt.

Zeitschrift. 16. November. (Kinbesleben.) Am vergangenen Freitag fand der Willensbetriebs-Vorwärters-Exkurs zwischen Zeitzschenthal und Ebersdorf unter einer herrlichen Witterung ein neu geborenes angedeutet zwei Tage alles Kind mündlichen Besichts, welches mit einem Stiele bedeckt war. Die Vögelgeheerde ist bemerkt, der Mutter habhaft zu werden. Bis jetzt fehlt von ihr jede Spur. Das Kind lag ohne jede Befreiung an genannter Stelle.

Neuzeit. 16. November. (Hilflos.) Morgen liegt das Schloßberg-Neuzeit auf ein 25jähriges Viehchen zurück. In diesem Fortschreiten begriffen, verfiel das unzulängliche Privatunternehmen jetzt bereits über vier Schicht, Angabe und Hammer-Schicht, 2 und 4, sowie über eigene Fabrikation. Die kaufmännische Leitung liegt seit einer Reihe von Jahren in den bewährten Händen des General-Direktors Heffner.

Freitag, 16. November. (Unfall.) Bei einem Unfall, den der New Yorker Oskar Klein schmid in Oberkoda in seinem Gerate erlitt, wurde bemerkt, die vordere Wunde des linken Unterarmes angedeutet. Ein ähnliches Mißgeschick wiederholte sich vor mehreren Jahren während seiner Schicht auf Rittersgut Großhain.

Trauerdenkmal Halle:

16. November. Dem Oberpolizeihauptmann August Vosske ein S. Walter, Jarg 10. - Dem Waidmüller Ernst Bunde ein Z. Derricke Maria Marie, Hildachstraße 106. - Dem Ferner Albert Müller ein Z. Wagners Gartenstraße 6. - Dem Wauer Ernst Wolf ein S. Dilo Max, Waidstraße 3. - Dem Ferner Friedrich Völkke ein Z. Maria Martha, Plämer, Alte 40. - Dem Wauer Ernst Wauer ein S. Ernst Carl, Streichenstraße 8. - Dem Feilenbauer Paul Eise ein S. Paul Walter, Thorsstraße 33.

18. November. Des Stillmanns Hermann Z. Fiedler J. J. Diakonissenhaus. Des Müller Hermann Hoffmann S. Hermann 1 M. Br. Braubaustraße 19. - Des Arbeiter Karl Schröder S. Karl 11 J. Diakonissenhaus. - Des Arbeiter Karl Schröder Z. Verita 13 J. Diakonissenhaus. - Des Ferner Emil Richter Z. Güte 7 J. Br. Waidstraße 19. - Des Salomonenberger Richard Schmidt Geierin Anna geb. Lorenz 36 J. Auguststraße 3. - Des Bierobehalters Paul Göge S. Almar 10 M. Weidstraße 35. - Des Landwirths August Gellert Br. Waidstraße 3. - Des Weidmachers Gottfried Bornmann Z. Martha 3 J. Kinnel. - Der Tischlerlehrling Wilhelm Wöhring 17 J. Kinnel. - Des Hingarners Albert Bremer Z. Anna 1 M. Schillerstraße 26. - Des Arbeiter Gustav Naumann S. Wido

Telegramme und letzte Nachrichten.

Wittwoch von Wolffs telegraphisches Bureau.

Wien, 17. November. Die Blätter sprechen sich sehr befreitigt aus über die geistigen Erklärungen der Regierungsvorsteher in deutschen Reichstage, durch welche der Dreifund eine Kräftigung erhalten habe. Die „N. Fr. Pr.“ meint, die Verhändlungen des deutschen Reichstages, die er den Verbündeten des Deutschen Reichs gemacht, würden auch den Rest des Jahres ansetzen, welches die „Bamberger Nachrichten“ reg gemacht. Das „Neue Wiener Tagblatt“ sagt, Oesterreich-Ungarn und Italien würden mit besonderer Sympathie von den über jeden Zweifel erhabenen lokalen und lokalen Erklärungen der Regierungsvorsteher Kenntnis nehmen. Die „Correspondenzen“ hätten auf einen Umwege die bewußten, friedlichen Erklärungen zuzufinden gemacht.

Wittwoch von Hirsch's Depeschen-Bureau.

London, 17. November. Die „Daily Chronicle“ meldet, hat der Zar auf seiner Reise nach Paris den Besuch gemacht, eine Verlobung zwischen Deutschland und Frankreich herbeizuführen. Kaiser Wilhelm habe erklärt, er sei bereit, etwas zu thun, um Balkan auf die Frankreich geschlungenen Wunden zu schließen, wenn das möglich wäre, ohne Deutschland in seinem Ansehen zu schädigen. Der Kaiser soll hinzugefügt haben, Bayern, Württemberg und Baden seien bereit, die Autonome Selbstverwaltung anzuerkennen; Präsident Faure ließ dem Zar mittheilen, vorläufig sei bezüglich Selbstvertrages eine Aenderung der öffentlichen Meinung Frankreichs nicht zu erwarten.

Rom, 17. November. Die Ankunft der von Menelli freigegebenen italienischen Gefangenen an der Küste ist nicht von Ablauf der nächsten 2 Monate zu erwarten. König Humbert hat gestern Abend die Ratifikation des Friedensvertrages genehmigt und den bei Menelli weilenden Major Perazini telegraphisch benachrichtigt, Dies Menelli mitzuthellen.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Advertisement for Servirtische (service tables) featuring an illustration of a table and text: 'Servirtische 6-, 10-, 12-, 20- Grosses Lager in Luxusmöbeln, Luthertischen etc.'

Advertisement for Migränin (migraine relief) featuring a large stylized font and text: 'Migränin gegen Kopfschmerzen jeder Art. Neues erprobtes bestbewährtes Mittel.'

Credit- und Ankauf-Institut. 6. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18. Commercial-Exchange-Institut, Fernspr. 893. Der Gesamtanfrage der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Leopold Ruhmann, Hamburger Engros-Lager hierüber, bei, worauf wir unsere Leser hiermit besonders hinweisen. Gleichzeitlich machen wir auf das Interne der Firma aufmerksam.

Large advertisement for handwork items (Handarbeiten) by J. Lewin. Text includes: 'Unübertroffene Auswahl vorgezeichneter und fertiger Handarbeiten. Sämmtliche Artikel sind überaus sorgfältig gearbeitet und von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art vorrätig. Die Preise sind auf das denkbar niedrigste festgesetzt. Unter anderem empfehle ich: Tablette-Decken, Parade-Handtücher, Tischläufer, Buffet-Decken, Servirtische-Decken, Wandschoner, Nähtisch-u. Kommoden-Decken, Frühstücksbeutel, Nachttaschen, Plaidhüllen, Schirmhüllen, Wäschebeutel, Taschentuchbehälter, Schlummerkissen, Schrankgarnituren, Waschtischgarnituren, Klammerschürzen, Schlittschuhtaschen, Picnicdosen, Schlüsselhalter, Kartentaschen, Uhrhalter, Aschbecher, Briefwaagen, Bürstentaschen, Journalhalter, Kragenkasten, Manschettenkasten, Cravattenkasten, Handschuhkasten, Löffelkörbchen, Frühstückskörbchen, Arbeitskörbchen, Eierkörbchen etc. etc. Reichhaltiges Sortiment feiner Japan- und Leder-Waaren. Geschäftshaus Halle a. S. (Abtheilung: Rathskeller-Neubau.) Der reich illustrierte Special-Catalog für Handarbeiten wird auf Wunsch gratis und portofrei zugesandt. Der reich illustrierte Haupt-Catalog für sämmtl. Artikel wird auf Wunsch gratis und portofrei zugesandt.'



Zur gefälligen Beachtung



empfehle ich die Beilage der heutigen Zeitung, enthaltend ein

Verzeichniss mit Abbildungen von Handarbeiten u. Weihnachtsartikeln.

Die schönen stylvollen Zeichnungen der Muster, die ausserordentlich billigen Preise sollten Jeden veranlassen, dieses Blatt sorgfältig aufzubewahren, um bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke aus dem reichen Inhalt desselben mit geringer Mühe etwas Passendes für alle Freunde und Verwandte herauszufinden.

Mein Geschäft ist ausserdem in allen anderen Artikeln, wie

Wollwaaren, Strümpfe, Wäsche, Handschuhe, Unterzeuge, Corsets, Taschentücher, seidene Tücher, Regenschirme, Pelzwaaren, Kämmе, Hosenträger, Cravatten und Neuheiten aller Art

zu Weihnachts - Geschenken passend

aufs Schönste sortirt und halte ich mich bestens empfohlen.

Halle a. S., November 1896.

Hochachtungsvoll

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

Parterre und 1. Etage.

6 Kleinschmieden 6.

Parterre und 1. Etage.

Neubau Engel-Apotheke.



Fertige Wäsche
für
Herren, Damen
und Kinder

empfiehlt in grosser Auswahl
in allen Preislagen

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 67.

Billigste Bezugsquelle
in
Galanteriewaaren
Lederwaaren
Spielwaaren.
Albin Hentze,
Halle a. S.,
24 Schmeerstrasse 24.

Erpök. Knochenfleisch, a Spd. 20 s,
Schinken-schmalz, a Spd. 60 s,
ff. Würstschmalz, a Pfund 40 s,
Berliner Weiswürst, mit und ohne
Senf, a Spd. 60 s, ff. bay. Weis-
würst, a Spd. 50 s, empfiehlt
Sofienferant,
W. Nietsch, Leipzigerstr. 77,
Fernsp. 166.

Billiger
aus diesem Jahr meine beliebtesten
Mürbteig-Kreppeln,
früher 4 Stück 12 Pf.,
jetzt 4 Stück 10 Pf.,
empf. O. Hänel,
— Gars 12 u. Gellstrasse 46. —

Pianos,
nur die besten Fabrikate v. Feurlich-
Leipzig, Berdux - München, Irmler-
Leipzig, Böhmhild-Welmer, Neameyer-
Berlin etc., zu anerkannt mässigsten
Preisen empfiehlt in grosser Auswahl
B. Döll, An der Universität 1.

„Triumph“-Wiegenbadschaukel.
Die neueste und grösste Erfindung im Badewesen.
Mit 3 Eimer Wasser ein Wellenbad in
gestreckter Körperlage
R. P. Nr. 86361.



a Stück 98—42 M. Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospekt gratis.
Alleinverkauf für Halle und Umgebung zu Fabrikpreisen.

Ferner empfehle ich noch in grosser reichhaltigster Auswahl
Hänge- u. Tischlampen
Jeder Art und Grösse in neuesten Mustern zu äusserst billigen Preisen.
Klempnermeister,
G. Brose, Leipzigerstrasse 96, Telefon 282.

Alter Fischkeller,
Leipzigerstr. 20,
früher Ed. Schulze's Wwe.
Frischer Schellfisch eingetroffen.

David's
Schokoladen
& Kakaos
werden von Keinem Fabrikat übertroffen

Billige Jackets

aus einem
Gelegenheits-
kauf
in guter Ware und
besten Verarbeitung,
haben wir in unserem
2. Schaufenster
besonders ausgestellt.

Specialhaus für Damen-Confection
Geschw. **Loewendahl**
49 Grosse Ulrichstr. 49
(Alter Dossauer).